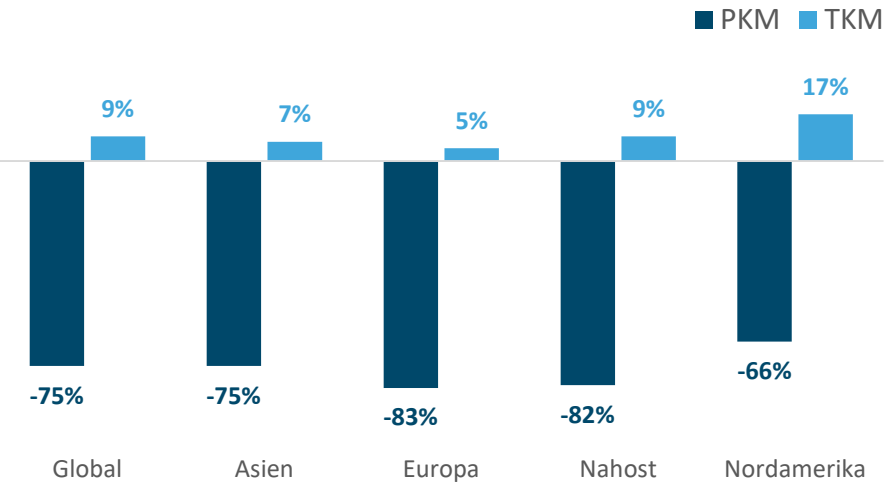


# Dashboard Luftverkehr

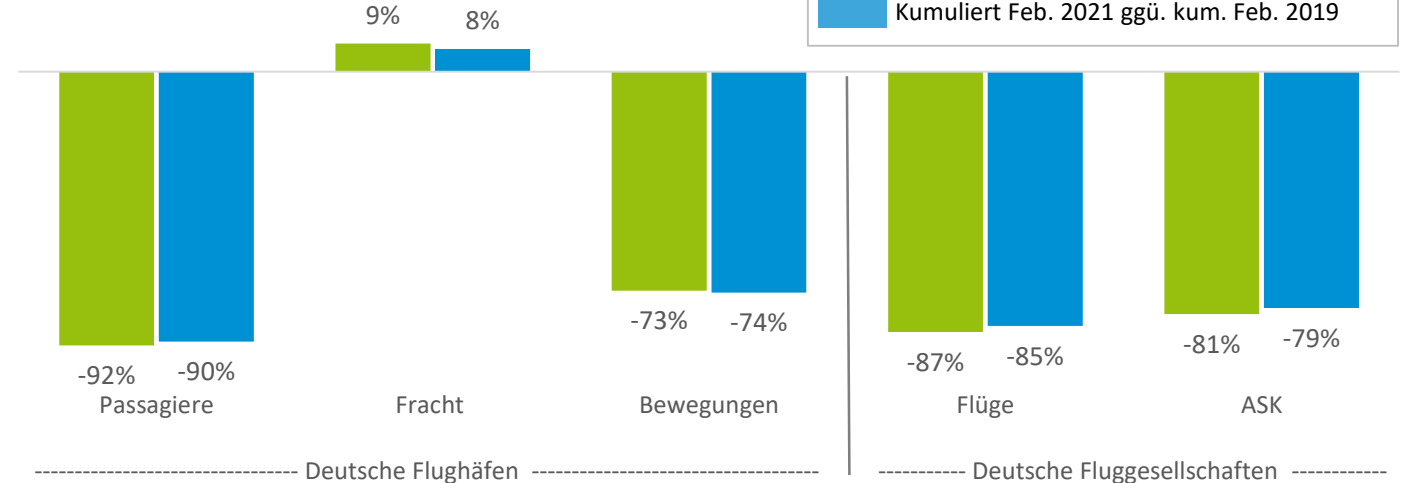
Kennzahlen zur Entwicklung des deutschen Luftverkehrs

Berichtszeitraum: Februar 2021

Verkehrsentwicklung weltweit (Feb 2021 ggü. Feb 2019)

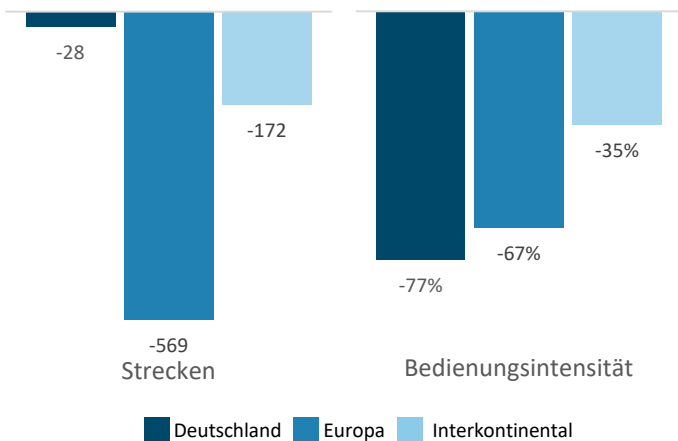


Verkehrsentwicklung in Deutschland



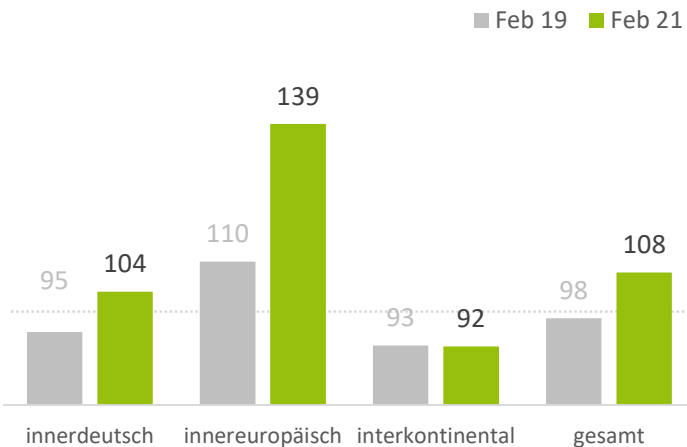
Netzqualität Februar 2021 von/nach Deutschland

Angeborene Strecken / Intensität ggü. Februar 2019



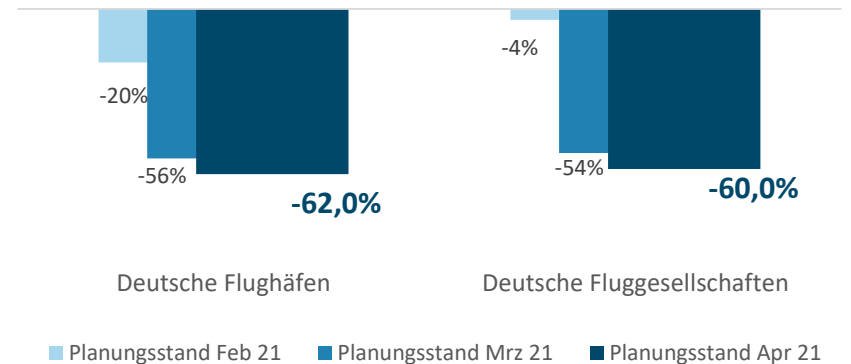
Preisentwicklung im Passagierluftverkehr Feb. 2021

Verbraucherpreisindex (2015 = 100) / ggü. Feb. 2019



Entwicklung des Planungsstands für das Sitzangebot im Zeitraum April-Juni 2021 ggü. Apr-Juni 2019

Deutsche Flughäfen und deutsche Fluggesellschaften





### Verkehrsentwicklung weltweit

Der weltweite Passagierluftverkehr ist im Februar mit einem Minus von 75 Prozent (gegenüber dem Februar 2019) noch stärker zurückgegangen als im Januar. Diese weitere Verschlechterung ist vor allem den Entwicklungen im europäischen und im asiatischen Markt geschuldet: In China ist der Inlandsverkehr wieder rückläufig. In Europa hat sich das Pandemiegeschehen nochmals verstärkt und der schwache Start der Impfkampagne schlägt sich auch in den Verkehrszahlen nieder. Einzig die nordamerikanischen Fluggesellschaften zeigen einen leicht positiven Trend im Passagiergeschäft. Der Luftfrachtverkehr entwickelt sich im Vergleich zu 2019 durchgängig positiv. Die Verkehrszahlen sind bei der Fracht vom Pandemiegeschehen entkoppelt, auch wenn der Wegfall der Kapazitäten in den Passagierflugzeugen und die zahlreichen Reisebeschränkungen die Fluggesellschaften und Flughäfen weiter vor operative Herausforderungen stellen.



### Verkehrsentwicklung in Deutschland

Auch im Luftverkehr mit Deutschland ist die Entwicklung noch negativer als im Januar: Im Februar konnten die deutschen Flughäfen gerade einmal 8 Prozent der Passagiere des Februars 2019 begrüßen. Dies weist auf eine sich verstärkende negative Entwicklung im Passagierverkehr hin, sowohl an den deutschen Flughäfen wie auch im Flugangebot der deutschen Fluggesellschaften. Ein Nachfrageschub etwa aufgrund von Winterferien in einigen Bundesländern ist ausgeblieben. Reisebeschränkungen und die dritte Pandemiewelle haben den Luftverkehr in Deutschland wieder fast zum Erliegen gebracht.



### Netzqualität

Im Februar wurde insbesondere das Europeanetz stark ausgedünnt: Wurden im Januar dieses Jahres noch 457 Strecken weniger bedient als im Januar 2019, so waren das im Februar sogar 569 Strecken weniger als im Februar 2019. Zurzeit werden im Europaverkehr ab Deutschland nur noch 35 Prozent der Strecken bedient. Im Interkontinentalverkehr wurden im Februar 172 Strecken weniger bedient als im Februar 2019. Dies ist aber auch auf den Ausfall des ansonsten im Winter starken Verkehrs nach Ägypten und Marokko zurückzuführen.



### Preisentwicklung

Bei stark abgesenkter Kapazität zeigen sich insbesondere im Verkehr mit europäischen Zielen steigende Ticketpreise, auch wenn diese Ergebnisse aufgrund der kleinen Stichproben nur begrenzt aussagefähig sind.



### Ausblick

Für die Monate April bis Juni 2021 haben die Fluggesellschaften ihr Angebot über die letzten drei Monate kontinuierlich abgesenkt, um auf die ausbleibende Nachfrage zu reagieren. Die Nachfrage kehrt nicht zurück und ist weiterhin durch pandemiebedingte Reisebeschränkungen belastet. Insgesamt bieten die Fluggesellschaften im Zeitraum April bis Juni 2021 gerade einmal 38 Prozent der Sitze an (verglichen mit April-Juni 2019). Speziell bei den deutschen Fluggesellschaften sind es 40 Prozent des Sitzplatzangebots.

## Quellen:

### **Weltweiter Luftverkehr:**

Weltverband der Fluggesellschaften IATA  
(ausschlaggebend für Zuordnung zu Weltregion ist jeweils Ort der Registrierung)

### **Verkehrsdaten:**

Daten der Flughäfen: Flughafenverband ADV  
Daten der Fluggesellschaften: BDL auf Basis von Unternehmensangaben

### **Preisentwicklung im Passagierluftverkehr:**

Statistisches Bundesamt

### **Ausblick:**

SRS-Analyser

*Anmerkung: Da ab Februar 2020 die sich ankündigende Pandemie bereits gravierende Auswirkungen auf die Verkehrsentwicklung hatte, werden im Dashboard durchgängig die Werte des Jahres 2019 als Referenz herangezogen.*

## Definitionen:

**Deutsche Fluggesellschaften:** Lufthansa, Condor, TUIfly, Eurowings, Eurowings Discover (ohne Swiss, Austrian, Brussels Airlines)

**Deutsche Flughäfen:** Deutsche Verkehrsflughäfen im Flughafenverband ADV

**ASK:** Luftverkehrsangebot in angebotenen Personenkilometern

**PKM:** Passagiernachfrage in verkauften Passagierkilometern

**TKM:** Frachtnachfrage in verkauften Tonnenkilometern

**Strecken:** Strecken die mindestens 4-mal im Monat bedient wurden.

**Netzintensität:** Summe der Flüge dividiert durch die Anzahl der Strecken. Der Wert gibt eine Indikation, mit welcher Angebotsqualität die Strecken bedient wurden.

### **Verbraucherpreisindex (VPI):**

Der Verbraucherpreisindex misst die durchschnittliche Preisentwicklung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten für Konsumzwecke gekauft werden. Es handelt sich um Endverbraucherpreise einschließlich Steuern und Abgaben. Der VPI zeigt, wie sich das Preisniveau im aktuellen Berichtsmonat gegenüber dem gleichen Monat im Jahr 2015 entwickelt hat.